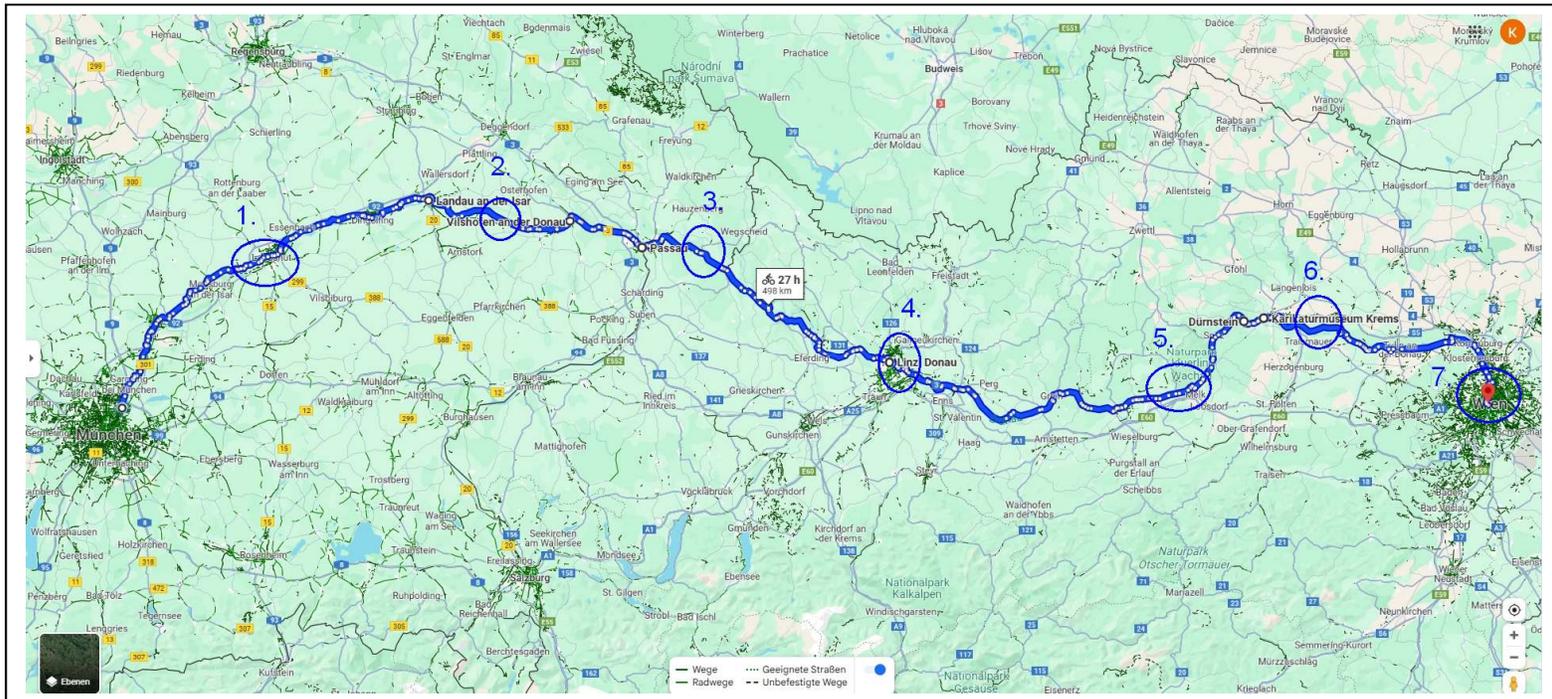
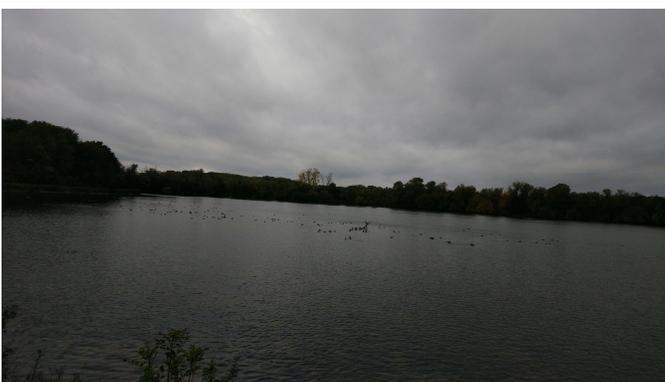


## Von München nach Wien vom 2.10.-11.10.2019

Die Tour von München nach Wien begann am 2 Oktober 2019 . das hatte erstmal den Vorteil dass es ein relativ wenig befahrene Tour war da um die Zeit nicht mehr allzu viele Radler unterwegs waren. Mein erster Stopp war in Landshut in einem kleinen italienischen Hotel, da das Wetter so schlecht war dass es zum Zelten eher ungeeignet war.



Ich kann mich noch an das gute italienische Restaurant erinnern indem ich dann zum Essen war. Dann



Der See hinter Landshut



An der Alten Vils

ging es weiter über Landau und die Tour an der Isar kam vorher an einem sehr schönen großen Stausee mit Seevögeln vorbei. In Landau bin ich da nicht links abgebogen da liegt der Ort sondern rechts auf die alte Vils und das ist ein sehr schöner Weg der über die alte Bahn Trasse geht, die aufgelöst wurde und einen Radweg umgewandelt wurde .



Wetter wird besser



Weggefährte (lebendig)

Dann kam ich nach Vilshofen und auch ein sehr schöner Ort mit sehr guten Kaffee wo ich dann morgens gefrühstückt habe. An der Vils war ich nämlich an so ein Angler Platz der sehr gemütlich war man blickte auf die Vils und hatte einen sehr schönen einsamen Platz, gut ich hatte einen Platten musste ich dann flicken, das kommt beim Radfahren vor-

Dann ging es weiter von Vilshofen nach Passau das war eigentlich die insgesamt hässlichste Strecke die ist da gab und da war ich auch froh dass ich dann durch Passau durch war habe ich eingekauft und bin



Local food



Camping Idylle (?)

dann kurz hinter Passau in einem Wald gelandet wo ich dann ganz gemütlich geschlafen habe.

Der nächste Halt war dann in Linz an der Donau wo es schwierig war zu zelten ich kam sehr spät an und



In Linz



In der Wachau

musste dann einen Platz finden fand den direkt am Donau Ufer man blickte dann auf das gegenüberliegende Ufer wo die Lichter der großen Fabrik der Voestalpine leuchteten . trotzdem war die Nacht ruhig und alles okay die nächste Nacht verbrachte ich dann irgendwo in nicht so weiter Entfernung und kam dann weiter in die Wachau und da war es wirklich sehr schön was Essen zu gehen und auch der Zeltplatz direkt an der Donau ganz ruhig abseits der der Straße und es fuhren dann immer die Donau Schiffe vorbei und es war abends und morgens wirklich sehr sehr gemütlich.



Karikaturen von M.Deix



Manfred Deix ☺

Kam da noch an im Karikatur Museum von Krems mit einer Ausstellung von Manfred Deix (einem meiner Lieblings-Karikaturisten) in dem ich dann lange Stunden verbracht habe und dann war das Abendessen später aber auch in einem ein sehr nettes Restaurant nahe am Museum an das mich noch erinnern konnte .

Am nächsten Tag schaffe ich es dann bis Wien und ich kann mich noch erinnern dass eine lange Strecke durch die Wiener Vorstädte war bis ich schließlich im Hotel des Familientreffens ankam

Weitere Höhenpunkte wären auch Burg Dürnstein gewesen wo allerdings die Zahl der japanischen oder asiatischen Touristen so groß war, dass ich dann doch keinen Stopp gemacht habe da war ja bekanntlich Richard Löwenherz interniert bevor sie ihn dann freigelassen haben und er seine Heldentaten in England verbringen konnte. Weiter gab es noch einen Platz für eine Trajans- Gedenkstätte. Der den Übergang von Trajan über die Donau markierte auch sehr schön .